

Informationen zum Datenschutz gemäß Schweizer Datenschutzgesetz (DSG)

Im Rahmen ihrer Tätigkeit bearbeitet Soave Private Investors SA (nachfolgend auch "Gesellschaft", "BETREIBER" oder "wir" genannt) Daten von natürlichen und juristischen Personen (nachfolgend "Personendaten"). Diese Personendaten beinhalten Informationen über (aktuelle und frühere) Kunden, potenzielle Kunden, Geschäftspartner und deren Mitarbeiter sowie alle anderen Personen, die mit der Gesellschaft (nachfolgend auch "Sie" genannt) in Verbindung stehen.

Um den Schutz und die Vertraulichkeit der Personendaten zu gewährleisten, hält die Gesellschaft die geltenden Gesetze und Regelungen ein. Dieses Dokument informiert Sie über die Art, wie wir Ihre Personendaten bearbeiten und über Ihre Rechte.

1. Art der bearbeiteten Daten

Je nach angebotenenem Produkt oder erbrachter Dienstleistung, erhebt die Gesellschaft insbesondere folgende Personendaten:

- persönliche Informationen, wie Vor- und Nachname, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Wohnsitz, Geschlecht, Telefonnummer, Postanschrift und E-Mail-Adresse, Daten von Familienangehörigen oder nahestehenden Personen, wie Ehegatten/Lebensgefährten und/oder Kindern;
- Finanzinformationen wie Zahlungs- und Transaktionsaufzeichnungen, Informationen über (bewegliches und unbewegliches) Vermögen des Kunden, Jahresabschlüsse, Verbindlichkeiten, Steuern, Einkünfte, Gewinne und Anlagen;
- Steuerrechtlicher Wohnsitz und andere steuerliche Dokumente und Informationen, wie z. B. die Steuernummer;
- berufliche Informationen über den Kunden, wie z. B. seine derzeitige und frühere Position und Berufserfahrung;
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Anlagen;
- Angaben über Kontakte mit dem Kunden und die angeforderten Produkte und Dienstleistungen, sowie Angaben über erteilte Mandate;
- Aufnahmen von Telefonaten zwischen dem Kunden und der Gesellschaft;
- in einigen Fällen (soweit gesetzlich zulässig) besondere Kategorien von Personendaten, wie biometrische Daten, Daten über politische Ansichten und Zugehörigkeiten, Daten über die Gesundheit, die Zugehörigkeit zu einer Rasse oder Ethnie, Daten über religiöse oder philosophische Überzeugungen und, soweit gesetzlich zulässig, Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Sanktionen oder Straftaten.

In einigen Fällen kann die Gesellschaft o.g. Informationen auch durch Einsichtnahme in öffentliche Verzeichnisse, öffentliche Verwaltungen oder andere Quellen, wie z. B. die Depotbank, erheben. Sofern für die dem Kunden geleisteten Dienste relevant, sammelt die Gesellschaft auch Informationen über Mitinhaber von Karten oder Girokonten, Partner

(einschließlich weiterer Aktionäre oder Begünstigter), Angehörige oder Familienmitglieder, Vertreter und Vermittler.

Wenn ein Kunde die Webseite (www.soavepi.com) der Gesellschaft besucht, werden die vom Browser übermittelten Daten automatisch von unserem Server erfasst (einschließlich Datum und Uhrzeit des Besuchs, Name der abgerufenen Datei und übertragene Datenmenge und Zugriffsleistung, Browser, Sprache, Domain und IP-Adresse des Kunden). Weitere persönliche Daten werden nur durch die Website der Gesellschaft erhoben, wenn die Angaben freiwillig gemacht werden, z. B. im Rahmen einer Registrierung oder Anfrage.

Die Gesellschaft kann Cookies, Tracking-Technologien und andere Mittel (z. B. Web-Beacons, Pixel, Gifs, Tags, eindeutige Identifikatoren, etc.) verwenden, um die o.g. Informationen über verschiedene Kanäle zu sammeln und zu bearbeiten, einschließlich E-Mails und Geräte, die vom Besucher der Website zur Interaktion mit uns über unsere Webseite verwendet werden. Bitte lesen Sie auch unsere Cookie-Richtlinie zur Verwendung von Cookies und anderen Tracking-Technologien, die Sie hier finden: www.soavepi.com.

2. Zweck der Datenbearbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Gesellschaft bearbeitet die o.g. Personendaten unter Einhaltung der Bestimmungen des Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG). Ihre Personendaten werden immer für einen bestimmten Zweck und nur in dem Umfang bearbeitet, wie es zur Erreichung dieses Zweckes erforderlich ist. Die Hauptzwecke für diese Datenbearbeitung sind folgende:

2.1 Erfüllung der vertraglichen Pflichten

Die Daten werden zur Erbringung von Finanzdienstleistungen im Rahmen der Ausführung der mit den Kunden geschlossenen Verträge oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen in Hinblick auf den Abschluss der genannten Verträge bearbeitet. Die Zwecke der Datenbearbeitung hängen in erster Linie von den vom Kunden angeforderten spezifischen Dienstleistungen ab und können eine Bedarfsanalyse beinhalten.

2.2 Erfüllung der gesetzlichen Pflichten

Die Gesellschaft unterliegt verschiedenen gesetzlichen Pflichten (z. B. dem Finanzinstitutsgesetz, dem Geldwäschegesetz, dem Finanzdienstleistungsgesetz) und den Vorschriften der Aufsichtsorganisationen, der die Gesellschaft unterliegt (AOOS und FINMA), die eine Bearbeitung von Personendaten erfordern könnten.

2.3 Wahrnehmung berechtigter Interessen

Soweit erforderlich, bearbeiten wir die Daten über das für die ordnungsgemäße Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten notwendige Maß hinaus, um unsere berechtigten Interessen oder die eines Dritten wahrzunehmen, sofern diese nicht die Interessen oder Grundrechte und -freiheiten der Kunden überwiegen. Zusätzlich zu den folgenden Beispielen beziehen wir Personendaten zum Zwecke der Kundenakquise auch aus öffentlich zugänglichen Quellen:

- Geltendmachung berechtigter Ansprüche und Entwicklung einer Verteidigungsstrategie im Falle eines Rechtsstreits;
- Gewährleistung von Computersicherheit und Funktion der IT-Systeme der Gesellschaft;
- Verhinderung und Aufdeckung von Straftaten;

- Videoüberwachung zur Verhinderung von unbefugtem Zugang, zur Sammlung von Beweisen im Falle von Diebstahl oder Betrug oder zur Prüfung der Verfügbarkeit und der Einlagen;
- Maßnahmen zur Gewährleistung der Sicherheit von Gebäuden und Plätzen (z. B. Zugangskontrollen);
- Maßnahmen zur Steuerung der Tätigkeiten und zur Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

Wenn die Gesellschaft Personendaten gemäß den Ziffern 2.1, 2.2 und 2.3 bearbeitet, ist die Einholung der vorherigen ausdrücklichen Einwilligung der betroffenen Person für die Datenbearbeitung nicht notwendig.

2.4 Besondere Zwecke

Hat die betroffene Person der Bearbeitung der Personendaten für besondere Zwecke zugestimmt (z.B. Analyse der Handelstätigkeiten zu Marketingzwecken, etc.), so beruht die Rechtmäßigkeit dieser Bearbeitung auf der Zustimmung. Die erteilte Zustimmung kann jederzeit widerrufen werden.

3. Zugang zu und Schutz von Personendaten

Innerhalb der Gesellschaft erhalten nur die Mitarbeiter Zugang zu den Daten, die diese zur Erfüllung vertraglicher, gesetzlicher oder aufsichtsrechtlicher Pflichten benötigen. Dienstleister und Beauftragte (üblicherweise Anbieter von Bank-, IT-, Logistik-, Druck-, Telekommunikations-, Inkasso-, Beratungs-, Verkaufs- oder Marketingdienstleistungen), die von der Gesellschaft beauftragt werden, können ebenfalls Daten zu diesen Zwecken erhalten, sofern sie die geltenden Regelungen über die Bearbeitung von Personendaten einhalten.

Im Hinblick auf die Übermittlung von Daten an Empfänger außerhalb der Gesellschaft, ist darauf hinzuweisen, dass die Mitarbeiter von Soave Private Investors SA zur Verschwiegenheit über die ihnen bekannt gewordenen Tatsachen und Bewertungen des Kunden verpflichtet sind.

Unter bestimmten Bedingungen ist die Gesellschaft berechtigt, Informationen an Dritte weiterzugeben, z. B. an:

- Behörden und Institutionen (z.B. FINMA, Aufsichtsorganisationen, Prüfgesellschaften, Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden), sofern eine gesetzliche Verpflichtung dazu besteht;
- andere Finanzdienstleister, ähnliche Institutionen und Auftragsbearbeiter, denen wir zur Erfüllung unseres Auftrags Personendaten übermitteln (z. B. Support/Wartung von Datenbearbeitungs-/IT-Anwendungen, Archivierung, Dokumentenbearbeitung, Compliance- und Risikomanagement-Dienstleistungen).

Es wurden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, um einen unbefugten oder unrechtmäßigen Zugriff auf die von den Kunden bereitgestellten Personendaten zu verhindern.

4. Übermittlung in ein Drittland

Daten dürfen nur dann an Länder außerhalb der Schweiz übermittelt werden, wenn dies für die Erbringung der vereinbarten Dienstleistung notwendig ist, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder wenn der Kunde eingewilligt hat. Werden Dienstleister in einem Drittland eingesetzt, so sind diese verpflichtet, das in der Schweiz geltende Datenschutzniveau einzuhalten.

5. Dauer der Archivierung

Die Gesellschaft speichert die Personendaten nur für die Dauer der Erfüllung des Zwecks, für den sie erhoben wurden, bzw. um gesetzliche, behördliche oder interne Regelungen einzuhalten. Zu diesem Zweck werden bestimmte Kriterien angewandt, um die angemessene Dauer der Aufbewahrung von Personendaten je nach Zweck festzulegen, wie z. B. ordnungsgemäße Buchführung, Erleichterung der Kundenbeziehungen, Verteidigung im Falle von Rechtsstreitigkeiten oder Beantwortung von Anfragen der Aufsichtsbehörde. Im Allgemeinen speichert die Gesellschaft Personendaten für die Dauer der Beziehung oder des Vertrags zuzüglich weiterer zehn Jahre. Dies entspricht dem Zeitraum, in dem nach Beendigung dieser Beziehung oder dieses Vertrags ein Rechtsanspruch geltend gemacht werden kann. Anhängige oder angedrohte Rechts- oder aufsichtsrechtliche Verfahren können die Aufbewahrung von Daten über diesen Zeitraum hinaus zur Folge haben.

6. Datenschutzrechte

6.1 Allgemeines

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft über die eigenen Daten, das Recht auf Änderung oder Löschung und das Recht auf Einschränkung und/oder Widerspruch gegen die Bearbeitung und/oder Übermittlung der Daten, soweit anwendbar. Sofern zulässig, besteht ebenfalls ein Recht auf Beschwerde bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

Die betroffene Person kann ihre Einwilligung zur Bearbeitung ihrer Personendaten jederzeit widerrufen. Dieser Widerruf gilt nur für die Zukunft, d. h. eine vor dem Widerruf der Einwilligung erfolgte Bearbeitung bleibt davon unberührt.

Die Rechte auf Auskunft, Widerruf und Widerspruch jeder betroffenen Person sind nicht unabdingbar, da sie unter bestimmten Umständen nicht anwendbar sind und bestimmten Ausnahmen unterliegen können (z. B. zur Erfüllung rechtlicher Pflichten). Wir werden alle eingegangenen Anfragen im Einklang mit den geltenden Datenschutzbestimmungen bearbeiten. Wenn eine betroffene Person von ihren Rechten Gebrauch macht, können wir sie zuerst um einen Identitätsnachweis bitten. Wir können auch um weitere Informationen bitten, wenn die Anfrage nicht eindeutig ist. Sofern wir der Anfrage nicht nachkommen können, werden wir dafür eine Erklärung liefern.

Wenn Sie Ihre Rechte wahrnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die unter Ziffer 11 angegebenen Kontaktdaten.

6.2 Recht auf Widerspruch gegen die Datenbearbeitung zu Marketingzwecken

In einigen Fällen können wir Personendaten für Zwecke des Direktmarketings bearbeiten. Die betroffene Person hat das Recht, jederzeit gegen die Bearbeitung von Personendaten für diese Zwecke Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solchem Direktmarketing zusammenhängt. Widerspricht die betroffene Person der Bearbeitung ihrer Daten für Zwecke des Direktmarketings, werden ihre Personendaten nicht mehr für diese

Zwecke bearbeitet. Bitte verwenden Sie die unter Ziffer 11 angegebenen Kontaktdaten, wenn Sie Widerspruch einlegen möchten.

7. Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Damit wir unsere Dienstleistung erbringen können, ist die betroffene Person verpflichtet, die Personendaten bereitzustellen, die für die Erteilung und Ausführung des Mandats und die Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich sind. Ohne diese Daten ist es uns grundsätzlich nicht möglich, einen Vertrag mit dem Kunden abzuschließen oder zu erfüllen.

Insbesondere die Bestimmungen des Geldwäschegesetzes verpflichten uns, vor Aufnahme einer Geschäftsbeziehung die Identität zu überprüfen. Damit wir dieser gesetzlichen Pflicht nachkommen können, sind die betroffenen Personen verpflichtet, uns die erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und uns Änderungen, die sich im Laufe des Mandats ergeben können, unverzüglich mitzuteilen. Ohne die erforderlichen Informationen und Dokumente dürfen wir unsere Dienstleistungen nicht erbringen.

8. Einsatz von automatisierten Entscheidungsverfahren

Die Gesellschaft trifft bei der Anbahnung und Durchführung von Geschäftsbeziehungen in der Regel keine Entscheidungen, die ausschließlich auf automatisierten Verfahren beruhen. Sollte die Gesellschaft im Einzelfall auf solche Verfahren zurückgreifen, wird sie die Betroffenen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, gesondert informieren. Unter bestimmten Voraussetzungen wird ein Widerspruchsrecht eingeräumt.

9. Profiling durch die Gesellschaft

In manchen Fällen bearbeiten wir Kundendaten automatisch, um bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Nachfolgend sind einige Beispiele aufgeführt:

- Wir sind gesetzlich verpflichtet, Maßnahmen zur Bekämpfung von Geldwäsche, Betrug, Terrorismusfinanzierung und Straftaten, die das Vermögen gefährden, zu ergreifen. In diesem Zusammenhang kann auch eine Auswertung der Daten erfolgen (z. B. im Zahlungsverkehr).
- Wir können Kundenprofile erstellen, um aufsichtsrechtliche und vertragliche Anforderungen zu erfüllen (z. B. Bestimmung des Anlageprofils des Kunden).

10. Datensicherheit

Die Gesellschaft setzt geeignete technische (z. B. Verschlüsselung, Pseudonymisierung, Protokollierung, Zugriffskontrolle, Datensicherung, etc.) und organisatorische Maßnahmen (z. B. Anweisungen für unsere Mitarbeiter, Vertraulichkeitsvereinbarungen, Kontrollen, etc.) ein, um die Sicherheit der erfassten und bearbeiteten Daten zu gewährleisten und sie vor unbefugtem Zugriff, Missbrauch, Verlust, Verfälschung oder Zerstörung zu schützen. Der Zugriff auf Personendaten ist nur bei tatsächlichem Bedarf zulässig.

Dennoch ist es in der Regel nicht möglich, jedes Sicherheitsrisiko vollständig auszuschließen. Ein gewisses Restrisiko ist meistens unvermeidlich. Da eine vollständige Datensicherheit bei der Kommunikation per E-Mail, Instant Messenger oder ähnlichen Kommunikationsmitteln nicht

gewährleistet werden kann, raten wir Ihnen insbesondere, vertrauliche Informationen auf besonders sicheren Wegen zu übermitteln.

11. Auftragsbearbeiter und Ansprechpartner

Die zuständige Stelle ist der Datenschutzbeauftragte des Unternehmens. Dieser ist wie folgt zu erreichen:

Alessandro TRONCONI
SOAVE PRIVATE INVESTORS SA
Via G. Cattori 12
6900 Lugano
Telefon: +41 91 922 59 91
E-Mail: alessandro.tronconi@soavepi.com